

MITTEILUNGEN DES VERBANDES
BAYERISCHER
GESCHICHTSVEREINE



Nr. 5
Dezember 1970

Sonderdruck der Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte
Band 33 · 1970 · Heft 3

Verband Bayerischer Geschichtsvereine
8 München 22, Marstallpl. 8, Tel. 228271

Vorstandschafft:

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Karl Bosl, 8 München 22, Marstallpl. 8
Tel. 228271

Stellvertretender Vorsitzender: Stadtarchivdirektor Dr. Michael Schatt-
hofer, 8 München 13, Winzererstr. 68 (Stadtarchiv) Tel. 37 36 46

Schatzmeister: Fürstl. Thurn und Taxisscher Oberarchivrat Dr. Max Piendl,
Regensburg, Fürstl. Schloß, Tel. 5 10 41

Schriftführer und Geschäftsführung: Dr. Pankraz Fried, Kommission für
bayerische Landesgeschichte, 8 München 22, Marstallpl. 8

Mitglieder des Verwaltungsausschusses:

Stadtarchivrat a. D. A. Aschl, Rosenheim

Stadtarchivdirektor a. D. Dr. H. F. Deininger, Augsburg

Prof. Dr. G. Fischer, Stadtarchivrat a. D., Kulmbach

Stadtarchivrat Dr. W. Fischer, Aschaffenburg

Prof. Dr. M. v. Freeden, Würzburg

Oberstudienrat i. R. Dr. J. Keim, Straubing

Gymnasialprofessor Dr. A. Layer, Dillingen

Hochschulprofessor Dr. J. Oswald, Passau

Stadtarchivdirektor Dr. W. Schultheiß, Nürnberg

Stadtarchivdirektor Dr. A. Schwamberger, Fürth i. Bay.

Univ.-Prof. Dr. G. Pfeiffer, Erlangen

Oberregierungsarchivrat Dr. O. Puchner, Nürnberg

Univ.-Prof. Dr. M. Spindler, München

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen des Verbandes bayerischer Geschichtsvereine	2
Verbandsstatistik	5

MITTEILUNGEN DES VERBANDES BAYERISCHER
GESCHICHTSVEREINE

Nr. 5 – Dezember 1970

Mitglieder der Vorstandschaft:

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Karl Bosl, 8 München 22, Marstallpl. 8
Tel. 22 82 71

Stellvertretender Vorsitzender: Stadtarchivdirektor Dr. Michael Schatt-
hofer, 8 München 13, Winzererstr. 68 (Stadtarchiv) Tel. 37 36 46

Schatzmeister: Fürstl. Thurn und Taxisscher Oberarchivrät Dr. Max Piendl,
Regensburg, Fürstl. Schloß, Tel. 5 10 41

Schriftführer: Dr. Pankraz Fried, München
Stadtschulrat Dr. Nübling, Augsburg
Prof. Dr. J. Pfeiffer, Nürnberg

Mitglieder des Beirats:

Archivdirektor a. D. Dr. Deininger, Augsburg

Archivdirektor Dr. Fischer, Aschaffenburg

Archivdirektor Dr. Hirschmann, Nürnberg

Gymnasialprofessor Dr. Kessel, Regensburg

Oberstudienrat Dr. Layer, Dillingen

Oberstudiendirektor Dr. Lehmann, Bamberg

Prof. Dr. Oswald, Passau

Archivdirektor Dr. O. Puchner, Nürnberg

Archivdirektor Dr. Saffert, Schweinfurt

Archivdirektor Dr. Schwammberger, Fürth i. Bay.

BERICHTE

Im Berichtsjahr konnte der Verband wiederum eine Reihe von Städten als fördernde Mitglieder begrüßen. Er heißt sie herzlich als neue Mitglieder willkommen.

Wie bisher hat die Kommission für bayerische Landesgeschichte im Tauschwege den Verbandsvereinen die Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte übersandt.

Die nächste Vertreterversammlung wird am 24. April 1971 in Ansbach stattfinden. Der Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung wird voraussichtlich im Oktober 1971 in Nürnberg tagen.

VERLEIHUNG DER AVENTIN-MEDAILLE

Die Vorstandschaft des Verbandes hat im Benehmen mit dem Beirat Archivdirektor a. D. Dr. Sebastian Hiereth, Bad Wörishofen, für seine Verdienste um die historischen Vereine Bayerns die Aventin-Medaille verliehen. Dr. Sebastian Hiereth hat als Direktor des Staatsarchivs Landshut jahrelang den Historischen Verein für Niederbayern geleitet. In dieser Eigenschaft gab er auch die Verhandlungen des Historischen Vereins für Niederbayern heraus. Dr. Hiereth hat sich darüber hinaus als Mitbegründer des Historischen Atlases von Bayern in der historischen Fachwelt verdient gemacht. Die Verbandsmitglieder beglückwünschen Dr. Hiereth zu seiner Ehrung!

VERBANDSSTATISTIK

Stand 1. 1. 1970

Der Verband bayerischer Geschichtsvereine ist zusammen mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege und dem Bund Naturschutz in Bayern Träger der Arbeitsgemeinschaft „Bayerischer Heimattag“. Der Verband bayerischer Geschichtsvereine ist Mitglied des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine.

EHRENMITGLIEDER

Stadtarchivdirektor Dr. Reinhold Schaffer †
 Prof. Dr. Georg Fischer, Kulmbach (1966)
 Oberstudienrat a. D. Dr. Josef Keim, Straubing (1966)
 Prof. Dr. Max Spindler, München (1966)
 Stadtarchivrat a. D. Albert Aschl, Rosenheim (1968)

A. ORDENTLICHE MITGLIEDER

I. VEREINE

1. Oberbayern

Historischer Verein von Oberbayern, München
 Bayerischer Landesverein für Familienkunde e. V., München
 Verein für Diözesangeschichte von München und Freising

Historischer Verein Freising
 Historischer Verein Ingolstadt
 Historischer Verein für Stadt und Kreis Landsberg
 Historischer Verein für Bad Aibling und Umgebung
 Historischer Verein für das bayerische Oberland Bad Tölz
 Verein für Heimatkunde des Berchtesgadener Landes, Berchtesgaden
 Heimatverein Burghausen a. d. Salzach e. V.
 Arbeitskreis der Heimatforscher des Ammerseegebietes e. V. Dießen
 Kreisverein für Heimatpflege Erding
 Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e. V. Grafing
 Historischer Verein Rupertwinkel, Laufen
 Heimat- und Kulturkreis, Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Historischer Verein Rosenheim und Umgebung
 Historischer Verein Schrobenhausen
 Historischer Verein Tittmoning
 Historischer Verein für den Chiemgau zu Traunstein
 Heimatverband Lech-Isar-Land e. V., Sitz Weilheim Obb.
 Heimatverein Wasserburg
 Studiengruppe für Sächsische Kultur und Geschichte, München

2. Niederbayern

Historischer Verein für Niederbayern, Landshut
 Verein für ostbayerische Heimatforschung e. V. Passau
 Historischer Verein Straubing

3. Oberpfalz

Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg, Regensburg
 Oberpfälzer Waldverein, Weiden

4. Oberfranken

Historischer Verein für Oberfranken, Bayreuth
 Historischer Verein Bamberg e. V.
 Gesellschaft für Coburger Heimatkunde und Landesgeschichte e. V., Coburg
 Colloquium Historicum Wirsbergense, Schney b. Lichtenfels
 Verein „Freunde der Plassenburg“ Kulmbach
 Verein Natur und Heimat in Kulmbach
 Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- und Landeskunde Hof

5. Mittelfranken

Historischer Verein für Mittelfranken e. V., Ansbach
 Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg
 Naturhistorische Gesellschaft, Abteilung für Vorgeschichte, Nürnberg
 Gesellschaft für Familienforschung in Franken e. V., Nürnberg
 Verein für Heimatforschung „Alt-Fürth“, Fürth/Bay.
 Historischer Verein Eichstätt e. V.
 Geschichts- und Heimatverein Schwabach und Umgebung
 Heimatverein für Erlangen und Umgebung
 Heimatverein Spalter Land, Spalt
 Verein für Heimatkunde Stadt und Landkreis Gunzenhausen
 Verein Alt-Rothenburg e. V., Rothenburg o. d. Tauber

6. Unterfranken

Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e. V., Würzburg
 Historischer Verein Schweinfurt e. V.
 Geschichts- und Kunstverein Aschaffenburg e. V.

7. Schwaben

Historischer Verein für Schwaben, Augsburg
 Heimatverein Neuburg a. d. Donau
 Historischer Verein Dillingen
 Historischer Verein Günzburg
 Historischer Verein Neu-Ulm
 Museumsverein Lindau
 Heimat- und Museumsverein Weissenhorn und Umgebung
 Heimatverein Augsburg
 Verband zur Vorbereitung der Kreisbeschreibungen für die Stadt- und Landkreise Günzburg, Illertissen, Krumbach und Neu-Ulm
 Verein für Heimatpflege Memmingen e. V.
 Riehl-Frank-Stiftung Kaufbeuren

II. WISS. INSTITUTE, KOMMISSIONEN UND ARCHIVE

Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie
 der Wissenschaften, München
 Institut für bayerische Geschichte an der Universität München
 Institut für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte,
 München

Institut für fränkische Landesforschung der Universität Erlangen-Nürnberg
 Gesellschaft für fränkische Geschichte, Erlangen
 Schwäbische Forschungsgemeinschaft, Augsburg
 Collegium Carolinum. Forschungsstelle für die böhmischen Länder in München
 Institut für ostbairische Heimatforschung an der phil.-theol. Hochschule
 Passau
 Stadtarchiv München
 Stadtarchiv Kulmbach
 Fürstl. Thurn und Taxissches Zentralarchiv Regensburg
 Fürstl. und gräfl. Fugger'sches Familien- und Stiftungsarchiv Dillingen

B. FÖRDERNDE MITGLIEDER

Stadt Spalt
 Stadt Aschaffenburg (Stiftsarchiv)
 Stadt Erlangen
 Stadt Moosburg
 Stadt Baiersdorf
 Stadt Landsberg am Lech
 Stadt Furth i. Wald
 Stadt Nördlingen
 Stadt Wolfratshausen
 Stadt Wasserburg am Inn
 Geschichts- und Heimatverein Neustadt a. d. Aisch
 Stadt Fürstenfeldbruck
 Stadt Waldsassen
 Stadt Höchstadt a. d. Aisch
 Stadt Schrobenhausen
 Stadt Augsburg
 Stadt Lindenberg i. Allgäu
 Stadt Traunstein
 Stadt Passau
 Stadt Deggendorf
 Paracelsus-Gesellschaft, Hart a. d. Alz

Bayerischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung

Vorsitzender:

Stadtarchivdirektor Dr. Michael Schattenhofer, 8 München 13, Winzerer-
 str. 68 (Stadtarchiv) Tel. 37 3646

Geschäftsführer:

Oberbibliotheksrat Dr. Leonhard Lenk, 8 München 8, Landtagsbibliothek,
Max-Planck-Str. 1, Tel. 44 98 51

Ausschuß:

Stadtarchivdirektor Dr. Blendinger, Augsburg
Archivrat Dr. Bischoff, Erlangen
Prof. Dr. Bosl, München
Privatdozent Dr. Fehn, München-Saarbrücken
Archivdirektor a. D. Dr. Hiereth, Bad Wörishofen
Stadtoberarchivrat Dr. Hofmann, Ingolstadt
Prof. Dr. Leiser, Erlangen
Prof. Dr. Pfeiffer, Erlangen
Fürst. Oberarchivrat Dr. Piendl, Regensburg
Archivrat Dr. Schnurrer, Feuchtwangen
Stadtarchivdirektor Dr. Schultheiß, Nürnberg
Archivdirektor Dr. Sturm, Amberg

Mitglieder:

Mitglieder des Arbeitskreises können alle Personen werden, die sich mit bayerischer Stadtgeschichtsforschung beschäftigen und vom Vorsitzenden als Mitglieder des Arbeitskreises bestätigt worden sind.

FÖRDERNDES MITGLIED DES VERBANDES

kann nach der neuen Satzung jede natürliche und juristische Person werden, die den Verbandszweck ideell und materiell unterstützt. Der Mindestbeitrag beträgt im Jahr DM 10.-. Fördernde Mitglieder erhalten Einladungen zu den wissenschaftlichen Tagungen des Verbandes, die Verbandsmitteilungen und nehmen an der Vertretersitzung (Mitgliederversammlung) mit beratender Stimme teil. Der Verband lädt zur fördernden Mitgliedschaft herzlich ein.

Bayerischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung

Vorsitzender:

Stadtarchivdirektor Dr. Michael Schattenhofer, 8 München 13, Winzerer-
str. 68 (Stadtarchiv) Tel. 37 36 46

Geschäftsführer:

Bibliotheksrat Dr. Leonhard Lenk, 8 München 8, Landtagsbibliothek, Max-
Planck-Str. 1, Tel. 44 98 51

Ausschuß:

Stadtarchivdirektor Dr. Blendinger, Augsburg
Archivrat Dr. Bischoff, Erlangen
Prof. Dr. Bosl, München
Wiss. Assistent Dr. Fehn, München-Saarbrücken
Archivdirektor Dr. Hiereth, Landshut
Stadtoberarchivrat Dr. Hofmann, Ingolstadt
Prof. Dr. Leiser, Erlangen
Prof. Dr. Pfeiffer, Erlangen
Fürstl. Oberarchivrat Dr. Piendl, Regensburg
Archivrat Dr. Schnurrer, Feuchtwangen
Stadtarchivdirektor Dr. Schultheiß, Nürnberg
Archivdirektor Dr. Sturm, Amberg

Mitglieder:

Mitglieder des Arbeitskreises können alle Personen werden, die sich mit
bayerischer Stadtgeschichtsforschung beschäftigen und vom Vorsitzenden als
Mitglieder des Arbeitskreises bestätigt worden sind.

FÖRDERNDES MITGLIED DES VERBANDES

*kann nach der neuen Satzung jede natürliche und juristische Person werden,
die den Verbandszweck ideell und materiell unterstützt. Der Mindestbeitrag
beträgt im Jahr DM 10.-. Fördernde Mitglieder erhalten Einladungen zu
den wissenschaftlichen Tagungen des Verbandes, die Verbandsmitteilungen
und nehmen an der Vertretersitzung (Mitgliederversammlung) mit beratender
Stimme teil. Der Verband lädt zur fördernden Mitgliedschaft herzlich ein.*

DER VERBAND BAYERISCHER GESCHICHTSVEREINE

wurde 1906 durch Zusammenschluß von 32 historischen Vereinen Bayerns zur „Förderung und Zusammenfassung der gesamten Urgeschichtsforschung in Bayern“ gegründet. Er war maßgeblich an der Gründung des kgl. Generalkonservatoriums, des heutigen Landesamtes für Denkmalpflege, im Jahre 1908 beteiligt. 1913 wurde der Verbandszweck auf den einheitlichen Zusammenschluß der bayerischen Geschichts-, Vorgeschichts- und Volkskundevereine einschließlich der Anstalten und Institute mit gleicher Zielsetzung *„zur Erforschung und Erhaltung der geschichtlichen und vorgeschichtlichen Denkmäler und Altertümer, zur Förderung und Pflege der bayerischen Geschichts-, Vorgeschichts- und Volkskundeforschung“* erweitert. 1931 wurden noch bei gleichbleibender Zielsetzung die Vereine für Heimatpflege miteinbezogen.

Viele Aufgaben, die sich der Verband bei seiner Gründung gestellt hatte, sind in der Zwischenzeit vom Landesamt für Denkmalpflege, von historischen Instituten und Kommissionen sowie von den Organen der haupt- und nebenamtlichen Heimatpflege übernommen worden. Dieser Entwicklung hat die neue Satzung vom Jahre 1968 Rechnung getragen, die als Zweck des Verbandes die *„Förderung der bayerischen Geschichte, Landes- und Volkskunde in Wissenschaft und Volksbildung“* vorsieht, eine Aufgabe, die über alle Jahrzehnte hinweg die gleiche geblieben und heute mehr denn je aktuell ist.

Höhepunkte der Tätigkeit des Verbandes waren seine wissenschaftlichen *Jahrestagungen*, auf denen eine Reihe bedeutender wissenschaftlicher Vorträge zum ersten Male gehalten wurden. Als Stätte der Begegnung zwischen den Mitgliedern der einzelnen historischen Vereine Bayerns und der wissenschaftlichen Information und Fortbildung durch Vertreter der Geschichtswissenschaft, der Landes- und Volkskunde, erfüllen sie heute noch eine wichtige Aufgabe.

Als *Dachorganisation* von etwa 60 historischen und landeskundlichen Vereinen mit insgesamt etwa 20 000 Einzelmitgliedern sieht der Verband heute seine Hauptaufgabe darin, deren gemeinsame Interessen in der Öffentlichkeit wirkungsvoll zu vertreten und die einzelnen Vereine in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Er wird dabei von der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften unterstützt, der satzungsgemäß die richtungweisende Zusammenarbeit mit den historischen Vereinen Bayerns aufgegeben ist.

Die Gestaltung und Durchführung der *wissenschaftlichen Jahrestagungen*, die den Lehrern an höheren Schulen vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Teilnahme empfohlen worden sind, bildet nach wie vor die organisatorische Hauptaufgabe des Verbandes. Darüber hinaus verfolgt er neuerdings das Ziel, die *bayerische Stadtgeschichtsforschung* zu fördern. Zu diesem Zwecke wurde 1967 vom Verband ein eigener „Bayerischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung“ ins Leben gerufen.
